



3. Ökumenischer Kirchentag 2021: Die Chance verantwortungsvoll nutzen

Fragen und Antworten zu den aktuellen Planungen des 3. ÖKT und den Ergebnissen der Sitzung des Gemeinsamen Präsidiums vom 18.9.2020

- **Wird am ÖKT festgehalten?**
 - *Ja. Gerade in Krisenzeiten sind Begegnung, Dialog und Gemeinschaft wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit dem 3. ÖKT bietet sich die Chance, denen eine Plattform zu geben, die ernsthaft darum ringen, unsere demokratische Grundordnung, ein friedliches Miteinander und unsere ökologischen Lebensgrundlagen zu bewahren. Diese Chance soll genutzt werden, denn das Leitwort „schaut hin“ fordert dazu auf, christlich motiviert Verantwortung zu übernehmen. Die einladenden Kirchen, das Land Hessen und die Stadt Frankfurt bestärkten DEKT und ZdK als Veranstalter in ihrem Vorhaben und stehen dem ÖKT dabei als Partner fest zur Seite – genau wie ein breites Bündnis aus zivilgesellschaftlichen Akteuren und kirchlichen Institutionen und Verbänden.*

- **Werden sich die Programminhalte vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ändern?**
 - *Die vier geplanten Hauptthemenbereiche bleiben bestehen, aber das Programm des 3. ÖKT wird kompakter. Infolge der Corona-Pandemie rücken neue Fragen und Herausforderungen ins Blickfeld. Diesen wird eine besondere Bedeutung zukommen. Der Austausch soll weiterhin öffentlich, partizipativ und kontrovers erfolgen: Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Wie zukunftsfähig ist unser Wirtschaftssystem? Wie ist die Schöpfung noch zu retten? Wie wandeln sich Kirchen und unsere Art, den christlichen Glauben zu leben?*
 - *Die einzigartige Mischung aus gesellschaftspolitischem, geistlichem und kulturellem Programm wird erhalten bleiben.*

- **Was ist „ökumenisch“ am 3. ÖKT?**
 - *Der 3. ÖKT hat die Aufgabe, Gemeinschaft zu ermöglichen, Dialog zu fördern und auch das jeweils Eigene sichtbar zu machen. Im Vergleich zu vergangenen Ökumenischen Kirchentagen geschieht dies unter stärkerer Präsenz und Mitwirkung der gesamten Bandbreite christlicher Konfessionen und Kirchen in unserem Land. Wir bieten die Möglichkeit, in ökumenischer Sensibilität am Samstagabend gemeinsam den Reichtum konfessioneller Gottesdienste zu erleben und zu feiern.*

- **Wird es ein gemeinsames Abendmahl / gemeinsame Eucharistie geben?**
 - *Bei der Frage nach ökumenischen Fortschritten in Bezug auf die Mahlfeiern orientiert sich der 3. ÖKT am Papier „Gemeinsam am Tisch des Herrn“ des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen. Wir freuen uns, am Samstagabend die verschiedenen konfessionellen Gottesdienste zu feiern und so unserem gemeinsamen Ziel, gemeinsam am Tisch des Herrn zu feiern, näher zu kommen. Ökumenisch gemeinsam wollen wir im Hinblick auf den wechselseitigen Empfang des Abendmahls beziehungsweise der Kommunion den Respekt vor der Gewissensentscheidung der einzelnen Gläubigen zum Ausdruck bringen.*



- **Birgt eine Großveranstaltung wie der ÖKT nicht unnötige Ansteckungsrisiken?**
 - *Der Ökumenische Kirchentag wird gemeinsam mit den zuständigen Behörden keine Veranstaltung umsetzen, die ein erhöhtes Ansteckungsrisiko in sich birgt. Wir arbeiten mit den zuständigen Behörden intensiv zusammen, um ein sicheres Hygienekonzept zu erstellen. Dabei lassen wir uns auch von anerkannten wissenschaftlichen Expert*innen beraten.*

- **Wie schützt der ÖKT Teilnehmende, Mitwirkende und Helfende vor einer Ansteckung? Wie sieht das Hygienekonzept aus?**
 - *Die Geschäftsstelle ist derzeit im Kontakt mit der Stadt Frankfurt am Main und dem Gesundheitsamt, um die konkreten Details des Hygienekonzeptes zu besprechen. Oberbürgermeister Peter Feldmann, Bürgermeister Uwe Becker, Gesundheitsdezernent Stefan Majer und der Leiter des Gesundheitsamtes Prof. René Gottschalk unterstützen den ÖKT und die aktuellen Planungen. Wir gehen fest davon aus, dass gemeinsam ein sicheres Hygiene- und Schutzkonzept entwickelt werden kann. Grundlegende Überlegungen des Hygienekonzeptes wollen wir auf einer weiteren Pressekonferenz Mitte Oktober vorstellen.*
 - *Etablierte Hygienemaßnahmen wie Mund-Nasen-Schutz, Abstandsregeln, Desinfektion und gute Belüftung werden garantiert eine Rolle spielen.*
 - *Mit einer Genehmigung des Hygienekonzeptes ist planmäßig bis Frühjahr 2021 zu rechnen. Trotzdem führen die veränderten Rahmenbedingungen dazu, dass einzelne Planungsschritte im Zeitplan früher absolviert werden müssen als beispielsweise bei den Sicherheitskonzepten vergangener Kirchen- und Katholikentagen. Aktuell liegen wir gut in diesem angepassten Zeitplan.*

- **Wann würde der ÖKT abgesagt?**
 - *Der ÖKT soll stattfinden. Als Veranstalter übernehmen wir damit Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit unserer Teilnehmenden. Sollten wir diese nicht angemessen, gemäß gesetzlicher Vorgaben und nach wissenschaftlichen Standards schützen können, würde der ÖKT abgesagt werden.*

- **Wie sind die Genehmigungsbehörden in die Vorbereitungen involviert?**
 - *Wie bei Kirchen- und Katholikentagen üblich, gibt es schon lange im Vorfeld eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden. Das ist eine sehr gute Basis, um für den Mai 2021 eine möglichst sichere Großveranstaltung zu konzipieren. Wir sind dafür in engem Austausch.*

- **Mit wie vielen Teilnehmenden rechnen Sie jetzt?**
 - *Durch die Hygienevorgaben, vor allem die Abstandsregel an den Veranstaltungsorten und auf den Verkehrswegen, kann unser Programm nicht der geplanten und erhofften Anzahl von Teilnehmenden zugänglich gemacht werden. Trotzdem werden wir in der Messe und im Stadtgebiet präsent sein. Sicherheit steht auch für uns hier im Vordergrund. Damit man sich eine bessere Vorstellung machen kann, hilft vielleicht zu wissen, dass nach dem derzeitigen Stand des Hygienekonzeptes Programm für ca. 30.000 Menschen angeboten werden kann.*
 - *Aber auch die, die nicht nach Frankfurt reisen können oder wollen, sind herzlich eingeladen, den 3. ÖKT mitzufeiern. Wir setzen verstärkt auf digitale Angebote wie*



Streaming, Chatrooms und hybride

Veranstaltungen, die Teilnehmende im Netz und in Frankfurt zusammenbringen.

- **Wann kann man sich für den 3. ÖKT anmelden?**
 - *Der Ticketverkauf startet am 1. Dezember 2020*

- **Wo können Teilnehmende in Frankfurt und Umgebung untergebracht werden?**
 - *Beispielsweise in Schulen. Die entsprechenden Konzepte werden gerade mit den Behörden abgestimmt. Grundsätzlich zeigen sich diese optimistisch, dass eine hygienekonforme Unterbringung in Gemeinschaftsquartieren möglich ist.*
 - *Von einer Vermittlung von Privatquartieren nehmen wir dieses Mal Abstand, um den derzeitig ständig angepassten Hygienestandards besser entsprechen zu können. Der ÖKT kooperiert im größeren Umfang mit Frankfurt Tourismusmarketing – und wird Teilnehmende dadurch bei der Suche nach Hotelzimmern unterstützen können.*
 - *Wir wissen außerdem, dass es in einem Ballungsraum wie dem Rhein-Main-Gebiet viele Teilnehmende geben wird, die zu Hause übernachten. Das zeigen auch die Erfahrungen aus dem Ruhrgebiet und dem Dortmunder Kirchentag 2019.*

- **Haben sie schon Mitwirkende eingeladen? Wie ist die Resonanz?**
 - *Die Rückmeldungen auf unsere Bewerbungs- und Anmeldeverfahren sind durchweg gut. Die Standanmeldungen für unsere Agora liegen über unseren Erwartungen und wir freuen uns über mehr als 650 Bewerbungen für unser Thematisches Programm. Auf für unser Kulturprogramm verzeichnen wir reges Interesse.*
 - *Im Oktober startet die Anmeldung für unsere Helfenden und wir freuen uns, dass sich bereits viele Einzelpersonen und Gruppen bei uns gemeldet haben, die uns bei der Umsetzung der Veranstaltung ehrenamtlich unterstützen möchten.*

- **Was sehen die Planungen bzgl. der Mitwirkungen von Bläser*innen und Sänger*innen vor. Und dürfen die Teilnehmenden gemeinsam singen?**
 - *Gemeinsames Musizieren und Gesang sind entscheidend für die Atmosphäre von Kirchen- und Katholikentagen. Deswegen ist es den Verantwortlichen wichtig, immer wieder neu zu prüfen, was davon ermöglicht werden kann.*
 - *Klar ist, es werden beim 3. ÖKT die gleichen Vorschriften gelten wie überall in Hessen im Mai 2021.*
 - *Ausgehend von den aktuellen Bestimmungen wären bei Open-Air-Veranstaltungen unter Wahrung der entsprechenden Abstandsregeln gemeinsames Singen und der Einsatz von größeren Bläser- und Sängerchören möglich. In geschlossenen Räumen ist dies nur für kleinere Besetzungen der Fall – gemeinsames Singen und der Einsatz von großen Ensembles wären aktuell leider nicht möglich.*
 - *Formate, die aufgrund der aktuellen Auflagen nicht möglich wären, planen wir aktuell aktiv nicht weiter. Das heißt konkret, dass wir Offene Singen mit dem Liederbuch in geschlossenen Räumen nicht anbieten und auch andere geplante musikalische Projekte verändert werden müssen oder nicht stattfinden.*
 - *Wir bitten alle an einer Mitwirkung interessierten Bläser*innen und Sänger*innen mit uns im Kontakt zu bleiben, um über die aktuellen Planungsstände gut informiert zu sein. Auf oekt.de/programm werden Informationen zu finden sein.*



- **Wird es noch 2.000 Veranstaltungen beim ÖKT geben? Oder wird der ÖKT kleiner?**
 - *Die Anzahl der Veranstaltungen wird aufgrund der Hygienemaßnahmen sicherlich angepasst werden müssen, aber immer noch im vierstelligen Bereich liegen.*

- **Was kann zu den Veranstaltungsorten gesagt werden?**
 - *Der ÖKT wird in der Messe, auf Open-Air-Flächen und in Kirchen und Veranstaltungsräumen im gesamten Stadtgebiet präsent sein. Selbstverständlich sind Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten der Stadt Frankfurt wie der Römer, die Paulskirche, der Dom, das Dominikanerkloster und die Alte Oper genauso eingeplant wie Flächen, die wir speziell für den ÖKT gestalten werden: die Weseler Werft und das Mainufer.*

- **Wo finden die Eröffnungs- und Schlussgottesdienste statt?**
 - *Die Veranstalter halten an ihrem liturgischen Gesamtkonzept fest. Den Rahmen des 3. ÖKT bilden der Eröffnungsgottesdienst am Mittwoch und der Ökumenische Schlussgottesdienst am Sonntag.*
 - *Aktuell werden zwei Eröffnungsveranstaltungen geplant – auf dem Mainkai und auf dem Roßmarkt. Auf dem Mainkai ist am Donnerstag auch der zentrale Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt geplant.*
 - *Die Planungen für den Ökumenischen Schlussgottesdienst sind noch nicht abgeschlossen, weshalb wir hier noch keine Aussagen machen können.*

- **Wie darf man sich den Abend der Begegnung vorstellen?**
 - *Der Abend der Begegnung (AdB) macht am Eröffnungsabend des ÖKT die Region und die gastgebenden Kirchen im Frankfurter Innenstadtbereich sichtbar. Ziel ist es, gegenseitige Wahrnehmung, Begegnung und Austausch zu ermöglichen – ganz im Sinne unseres Leitwortes „schaut hin“. Der AdB wird der Stadt und den Frankfurtern eine ganz besondere Atmosphäre schenken und zeigen, dass man trotz Abstandsregeln Gemeinschaft erleben kann.*
 - *Wir planen, die Bühnenbereiche nach aktuellen Bedingungen zur Kontaktverfolgung zugangskontrolliert zu gestalten. Die Stände werden frei zugänglich sein. Dazu verteilen wir mehr als 20 kleine Inseln mit Angeboten vom Opernplatz bis zum Schaumainkai. Für die Verpflegung wird ein eigenes Konzept erarbeitet. Die Gemeinden werden um Mitmachangebote gebeten, um ihre Arbeit und ihre Kirchen vorzustellen. Es ist regionales Bühnenprogramm auf mehreren Bühnen vorgesehen.*

- **Wie groß ist der Bedarf an Helfenden und was ändert sich für diese?**
 - *Der 3. Ökumenische Kirchentag wird nur durch den Einsatz sehr vieler ehrenamtlicher Helfenden möglich. Wie immer, werden diese sehr gut auf ihre jeweiligen Aufgaben vorbereitet. Das bedeutet auch, dass ein besonderes Augenmerk auf Schulungen zur Umsetzung des Hygienekonzeptes liegen wird.*
 - *Wie viele Helferinnen und Helfer zur Umsetzung der Konzepte benötigt werden, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau sagen. Sehr wahrscheinlich werden sich aber Aufgabenbereiche verändern. Für uns steht jedoch außer Frage, dass wir für alle eingesetzten Helfenden einen sicheren Rahmen ermöglichen werden.*

- **Wie wirkt sich Corona auf die Finanzen des ÖKT aus?**

Die notwendigen Anpassungen, Hygienemaßnahmen und insgesamt eine geringere Teilnehmezahl stellen eine finanzielle Belastung für unseren Haushalt dar. Über



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.–16. Mai 2021

*notwendige Anpassungen im Bereich von
Orten, Programm und allen weiteren wesentlichen Kostenbereichen erreichen wir einen
ausgeglichenen Haushalt.*